

PFINGSTWEIDE

■ BERICHTE ■ TERMINE ■ MEINUNGEN

ZEITUNG

März 2026

Liebe Leserinnen und Leser

Die ‚verrückte‘ Stunde

Eine Geschichte zur Umstellung der Uhr auf Sommerzeit

Eines Tages Ende März, erwachte die Stunde ZWEI mit einem Riesenschrecken. „Ach, du liebe Kuckucksuhr“, heulte sie auf. „Ich kann doch nicht verschlafen haben? Nein, unmöglich!“ Verstört startete sie auf die Uhr am Hauptbahnhof. Der große Zeiger stand auf der ZWÖLF, der kleine auf der DREI

„Drei Uhr!“, murmelte die Stunde. „Wieso drei Uhr? Das gibt es doch nicht! Ich bin jetzt an der Reihe. Nach EINS komme ich, die ZWEI! Und nicht die DREI! Gemeinheit!“

Die Stunde ZWEI kletterte zur Bahnhofsuhr hinauf und setzte sich auf den kleinen Uhrzeiger. „Du gehst falsch“, rief sie erregt. „Du musst auf die ZWEI zurück!“

„Noch nie bin ich falsch gegangen“, brummte die Uhr. „Nur einmal, vor 13 Jahren, musste ich wegen eines Gewitters stehen bleiben. Das war nur eine reine Vorsichtsmaßnahme. Man muss ja schließlich auf sich aufpassen!“

„Aber jetzt gehst du falsch!“, rief die Stunde verzweifelt. Die Uhr zuckte zusammen. „Warum?“, fragte sie nervös. „Hatten wir ein Gewitter?“

„Neiin! Du hast einen Fehler gemacht.“ „Ich mache nie Fehler!“ Die Uhr begann sich zu ärgern. Vorwürfe ließ sie sich nicht gerne machen, schon gar nicht von so einer verrückten Stunde.

Die Stunde aber heulte los. „Du hast mich übersehen. Nach EINS kommt ZWEI, nicht DREI. Du bist eine Stunde zu weit vorgerückt! Du hast mir meine Zeit gestohlen!“

Der DREI wurde es zu viel.

„Halt endlich die Klappe, damit ich meine Arbeit machen kann!“, schimpfte sie.

„Aber was wird mit mir?“ Die ZWEI war verzweifelt. „Ihr könnt mich doch nicht so einfach vergessen!“

„Pass künftig besser auf! Und jetzt geh zum Kuckuck oder sonst wohin und lass mich meine Arbeit machen!“



Die Bahnhofsuhr tat, als sei die ZWEI nicht mehr da, und tickte sich ihres Weges durch Nacht und Zeit.

Die Stunde ZWEI aber war sauer.

„Das wird mir nicht mehr passieren“, schwor sie. „Aufpassen werde ich wie ein Luchs!“

Und das tat sie dann auch. Die ganze Nacht und den ganzen Tag startete sie zur Bahnhofsuhr hinauf. Langsam rückte der kleine Zeiger vorwärts, von einer Stunde zur anderen.

Gleichmäßig und korrekt.

Wieder wurde es Nacht. Zehn Uhr, elf Uhr, zwölf Uhr, ein Uhr – und als der kleine Zeiger kurz vor der ZWEI stand, sprang die Stunde mit einem heftigen Satz auf den kleinen Zeiger und klammerte sich an ihm fest. Und dieses Mal blieb der Zeiger auf der

ZWEI stehen, so wie er es immer tut, Tag für Tag und Nacht für Nacht.

Die Stunde aber wunderte sich.

„Verrückt“, dachte sie. „Hab ich mir das gestern Nacht nur eingebildet? Hoho! Ich bin vielleicht eine verrückte Stunde!“

Na, wie wird sie sich in einem halben Jahr, so etwa Ende Oktober, erst wundern?

© Elke Bräunling

Lesen Sie in der neuen Ausgabe:

Pfingstweide Miteinander	Seite 2	Kath. Kita St. Albert · Kecke Spatzen	Seite 9
Jugendpolitisches Planspiel	Seite 3	WANN - WAS - WO?	Seite 10
Pfingstweide Zeitung - Auslageorte	Seite 3	Rückblick und Ausblick vom PWV Oppau-Edigheim	Seite 10
Kath. Kirche St. Albert · Gottesdienste	Seite 4	Auflösung Sudoku von Seite 8	Seite 10
Frühschichten in der Fastenzeit	Seite 5	Jugendfarm	Seite 11
Sport in St. Albert	Seite 5	Ev. Krankenpflegeverein · Präventionstheater	Seite 12
Der Spatz, der ein Hase ward	Seite 6	S P D · SV Pfingstweide	Seite 13
FWG · Neues aus der Pfingstweide	Seite 7	Greizwordrätsel uff Pälzisch	Seite 14
Rätselseite für Jung und Alt	Seite 8	Das Frauenhaus der Stadt Frankenthal	Seite 15

Pfingstweide Miteinander
Ein Netzwerk von und für Bewohner



Dienstagscafé

Dienstag, 10.03.2026
Dienstag, 24.03.2026
von 15-17 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Sonntagscafé

Sonntag, 08.03.2026
Sonntag, 22.03.2026
von 15-17 Uhr

Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Frühstück

Dienstag, 03.03.2026 von 09.00 - 11.00 Uhr
Dienstag, 17.03.2026 von 09.00 - 11.00 Uhr
Londoner Ring 2, im Bewohnertreff

Es erwartet Sie ein kleines, aber feines Frühstücksbuffet.

Kaffee, Tee, Orangensaft und Wasser ohne Ende!

Preis: 7,50€

Mitglieder: 7,00€

Eine Anmeldung bis zum **27.02.2026** bzw. **13.03.2026** unter der Telefonnummer **0170/2814074** ist erforderlich!

Vorschau 2026

- ◆ Mitgliederversammlung - Freitag, 17.04.2026
- ◆ Präventionstheater - Samstag, 18.04.2026
- ◆ Grillfest
- ◆ Tagesausflug
- ◆ Herbstfest
- ◆ Weihnachtsbasar
- ◆ Adventslesung
- ◆ Tagesfahrt zu einem Weihnachtsmarkt

Änderungen möglich!

Die genauen Daten entnehmen Sie bitte der Pfingstweidezeitung sowie dem Aushang am Bewohnertreff.

Wir suchen ehrenamtliche Helfer/innen

Zur Unterstützung suchen wir nette Menschen, die mit Spaß und Engagement im Verein in ihrem Stadtteil aktiv werden möchten. Oder haben Sie Ideen für neue Angebote?

Scheuen Sie sich nicht und setzen Sie sich mit uns in Verbindung.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben melden Sie sich bei Herrn Joachim Müller (1. Vorsitzender)

„Ein erfolgreiches Team ist wie ein gut geöltes Rad – der Zusammenhalt und die gegenseitige Unterstützung sind die Teile, die es zum Laufen bringen.“

Unbekannt

Die Unterstützung des nachbarschaftlichen Miteinanders in der Pfingstweide ist eines unserer Ziele.

Unser am 27. Oktober 2009 gegründeter Nachbarschaftsverein fördert gemeinnützige und kulturelle Aktivitäten wie:

- Regelmäßige Treffs verschiedener Altersgruppen und generationenübergreifende Treffs.
- Regelmäßige Angebote unterschiedlicher Art wie z.B. PC – Kurse und Kreatives Gestalten.
- Veranstaltungen, die das gegenseitige Kennenlernen fördern

Unser Leitbild

- Wir haben offene Türen und heißen jeden herzlich willkommen
- Wir verknüpfen Generationen
- Wir bieten vielfältige Aktivitäten für Jung und Alt
- Wir fördern die interkulturelle Gemeinschaft
- Wir vermitteln stadtteilrelevante Informationen
- Wir pflegen die Beziehungen zu anderen Einrichtungen in der Pfingstweide und darüber hinaus.
- Wir kommen und bleiben miteinander im Gespräch und pflegen gemeinsame Interessen
- Wir schaffen Lebensqualität und bieten unseren Nachbarn Schutz vor Vereinsamung
- Wir vertreten die Pfingstweide positiv nach außen

Um an unseren Angeboten teilzunehmen, muss man kein Mitglied in unserem Verein sein!

Wir freuen uns auf jeden, der das "Miteinander" bei und mit uns genießt.

Natürlich freuen wir uns auch über jede neue Mitgliedschaft.

Der Vorstand

„Der beste Weg, sich nicht hoffnungslos zu fühlen, ist aufzustehen und etwas zu tun. Warte nicht darauf, dass dir etwas Gutes widerfährt. Wenn du rausgehst und etwas Gutes geschehen lässt, füllst du die Welt mit Hoffnung, du füllst dich selbst mit Hoffnung.“

Barack Obama

Haben Sie Fragen zum Nachbarschaftsverein Pfingstweide Miteinander e.V.?

Joachim Müller, Tel.: 0151 72481376

vorstand@pfingstweide-miteinander.de

Concierge-Bereich im Londoner Ring 2, Tel: 66 94 82 52

concierge@pfingstweide-miteinander.de

Öffnungszeiten des Conciergebereichs:

Montag: 09.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen:

www.pfingstweide-miteinander.de



Miteinander im Stadtteil



Jugendpolitisches Planspiel Fake News



Am **14. März 2026**
Um **10:00 Uhr**

Fake News, Menschen- und Demokratiefeindlichkeit begegnen uns in vielen Formen. Sie zu erkennen, kritisch zu hinterfragen und konstruktiv damit umzugehen, ist eine zentrale Kompetenz für eine demokratische Gesellschaft. Das Planspiel stärkt Medienkompetenz, fördert Perspektivwechsel und schafft Raum für gemeinsame Reflexion und nachhaltiges Lernen. Für Teilnehmende im Alter von 14 bis 27 Jahren.



Datum: 14. März 2026



Zeit: ab 10:00 Uhr (ca. 7 Stunden)



Ort: Katholisches Pfarrzentrum St. Albert, Ludwigshafen- Pfingsweide



Inkl. Mittagessen



Alter: 14 - 27 Jahre



Keine Teilnahmegebühr



Anmeldung und Fragen unter:

info@kolpingevent.de

Bitte melde dich bis zum **27. Februar 2026** an.



Vortragsreihe
in der Fastenzeit
„Demokratie wagen“

Die Termine lesen Sie unter:
Vortragsreihe der Kolpingfamilie, Seite 5, re., unten.

PFINGSTWEIDE AUSLAGEORTE ZEITUNG

Im Gesundheitszentrum:

- Alpha Apotheke
- Praxis Dr. Bolze
- Praxis Dr. Wanger
- Frauenarztpraxis
- Praxis Dr. Bauer
- KG Wollweber
- Sila's amubulanter Pflegedienst

Im Einkaufszentrum

- Lotto Kiosk / Post-Aufsteller vor dem Kiosk

Kirchen

- Katholische Kirche - außen rechts neben der Tür

Vereine

- SVP - in der Baracke
- Pfälzerwald Verein - Gaststätte
- Pfingstweide Miteinander

Kindertagesstätten und Schule

- Kita protestantische Kirche
- Kita St. Albert
- Kita Stadt 1 Londoner Ring 8
- Kita Stadt 2 Edinburger Weg 8
- Grundschule

Oppau · Edigheim · Nachtweide

- Optik Schuster in Edigheim
- Maria's Hairdesign in Edigheim
- Physiotherapie am Giselherplatz
- SK Hörakustik im MediCenter Oppau
- Vesperecke in Oppau

Sonstige Auslageorte

- Akay Tankstelle
- Ökumenische Sozialstation

Wir freuen uns auf eure Rezepte gerne auch handgeschrieben mit oder ohne Bild.

E-Mail:

***Redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de
oder im Bewohnertreff, Pfingstweide-Miteinander,
Londoner Ring 2 abgeben.***

PWZ per Post?



Sie möchten die Pfingstweidezeitung wieder in Ihren Briefkasten? Kein Problem.

Gerne nehmen wir Sie in die Verteilerliste auf.

Rufen Sie uns an: **Tel. 0151 72481376**

Per Brief / Karte an:

Pfingstweide-Miteinander,
Londoner Ring 2, 67069 Ludwigshafen
oder werfen Sie einen Zettel in den Briefkasten.

Ihr Team der Pfingstweidezeitung

KATH. PFARREI HL. EDITH STEIN



Kirche St. Albert
 Madrider Weg 15
 67069 Ludwigshafen
 0621 652590
 Pfarrramt.LU.Hl-Edith-Stein@bistum-
 speyer.de

Öffnungszeiten zentrales Pfarrbüro in Oppau:

Mo. - Fr. 9-12 Uhr
 Di. u. Do. 14-16 Uhr

GOTTESDIENSTE der Pfarrei Hl. Edith Stein

Die Gottesdienstzeiten an den Werktagen entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Kirche.

Das Rosenkranzgebet ist mittwochs um 14.00 Uhr.

Sonntag	01.03.	2. Fastensonntag
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde
Dienstag	03.03.	Dienstag der 2. Fastenwoche
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie
Donnerstag	05.03.	Donnerstag der 2. Fastenwoche
St. Albert	08:30	Hl. Messe, anschließend Frühstück
St. Albert	17:00	Beichtgelegenheit
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	08.03.	3. Fastensonntag
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde
Dienstag	10.03.	Dienstag der 3. Fastenwoche
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie
Donnerstag	12.03.	Donnerstag der 3. Fastenwoche
St. Albert	08:30	Hl. Messe
Samstag	14.03.	4. Fastensonntag
St. Martin	17:00	Beichtgelegenheit
St. Martin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	15.03.	4. Fastensonntag
St. Albert	10:00	Großes Gebet, es singt der Kirchenchor St. Albert, anschließend hausgemachte Suppe
St. Albert	13:00	Andacht mit Liedern von Taizé mit anschließendem sakramentalem Segen
Dienstag	17.03.	Dienstag der 4. Fastenwoche
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie
Freitag	20.03.	Freitag der 4. Fastenwoche
St. Martin	18:00	Kreuzwegandacht gestaltet vom Familienkreis
St. Martin	18:30	Hl. Messe
Samstag	21.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
Maria Königin	17:00	Beichtgelegenheit
Maria Königin	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	22.03.	5. Fastensonntag - Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk "MISEREOR"
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde
St. Albert	13:00	Taufe

www.pfarrei-lu-hl-edith-stein.de

unter diesem Link finden sie auch unser Pfarrblatt "Die Triangel"

Dienstag	24.03.	Dienstag der 5. Fastenwoche
St. Albert	15:00	Andacht in der Fastenzeit, gestaltet von der Kolpingfamilie
Donnerstag	26.03.	Donnerstag der 5. Fastenwoche
St. Albert	08:30	Hl. Messe
Freitag	27.03.	Freitag der 5. Fastenwoche
St. Martin	18:00	Kreuzwegandacht, gestaltet vom Gemeindeausschuss St. Martin
St. Martin	18:30	Hl. Messe
Samstag	28.03.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem
St. Albert	18:00	Vorabendmesse
Sonntag	29.03.	Palmsonntag - Kollekte für pastorale und soziale Dienste im Hl. Land und für die Grabeskirche in Jerusalem
Maria Königin	10:00	Amt für die Gemeinde zum Palmsonntag
Montag	30.03.	Montag der Karwoche
St. Albert	10:00	Ostergottesdienst der Kita St. Albert

Vorschau April 2026

Donnerstag	02.04.	Gründonnerstag
St. Albert	19:00	Messe vom letzten Abendmahl (Gründonnerstag) anschl. Ölbergwache
Freitag	03.04.	Karfreitag
St. Albert	15:00	Liturgie vom Leiden und Sterben Christi, es singt der Kirchenchor St. Albert
Samstag	04.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag
St. Albert	21:00	Osternacht, musikalisch gestaltet von CK and friends
Sonntag	05.04.	Hochfest der Auferstehung des Herrn - Ostersonntag
St. Martin	10:30	Amt für die Gemeinde zum Ostersonntag
Montag	06.04.	Ostermontag
Maria Königin	10:00	Hl. Messe zum Ostermontag

Wir beten für unsere Verstorbenen



Bernhard Glade

Andachten in der Fastenzeit

Di 24.02.
 Di 03.03.
 Di 10.03.
 Di 17.03.
 Di 24.03. immer um 15 Uhr
 In der Kirche St. Albert





Großes Gebet

15.03.2026

in der Kirche St. Albert/Pfingstweide

- 10 Uhr Festgottesdienst**
Musikalische Gestaltung:
Kirchenchor St. Albert
- 11:30 Uhr Mittagessen & Begegnung**
- 13 Uhr Andacht**
mit gemeinsamen
Gesang und Gebet und
Eucharistischem Segen



Gemeinde St. Albert
Madriker Weg 15
ST. ALBERT 67069 Ludwigshafen



Ein ruhiger Moment kann manchmal mehr verändern, als tausend Worte.

Verfasser unbekannt



HERZLICHE EINLADUNG
ZU DEN FRÜHSCHICHTEN
IN DER FASTENZEIT

Achtung
Baustellen

An den folgenden Donnerstagen
jeweils ab 06:00 Uhr:

19.02.2026
26.02.2026
05.03.2026
12.03.2026
19.03.2026
26.03.2026

Kirche St. Albert
Lu-Pfingstweide
mit anschließendem
Frühstück.

Jubiläumskommunion 2026

In diesem Jahr möchten wir wieder das Kommunionjubiläum mit denjenigen feiern, die vor 25, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 oder 85 Jahren zur ersten heiligen Kommunion gingen.

Wir laden Sie herzlich ein zusammen mit Ihren Familien und mit den anderen Jubilaren ihre

Jubiläumskommunion
am Sonntag, 03. Mai 2026
um 10.30 Uhr in St. Martin

mit einem festlichen Gottesdienst zu feiern.

Wenn Sie mit uns feiern wollen, melden Sie sich bitte bis zum 20. März 2026 im Pfarrbüro Hl. Edith-Stein Ludwigshafen an.

Anmeldeformulare liegen in den Kirchen aus oder sind im Pfarrbüro erhältlich.

Sollten Sie noch jemanden kennen, der in diesem Jahr sein Kommunionjubiläum feiern darf, sagen Sie es gerne weiter.

Sport in St. Albert - Neue Kurse

Im April 2026 beginnen wieder unsere Kurse für Wirbelsäulengymnastik sowie Yoga, Pilates & Entspannung.

Alle Kurse finden im Pfarrzentrum St. Albert, Madriker Weg 15, Ludwigshafen-Pfingstweide statt.

Wirbelsäulengymnastik:

Mittwoch, 15.04. – Mittwoch, 24.06.2026

- 09.00 – 10.00 Uhr: Grundkurs I
10.15 – 11.15 Uhr: Grundkurs II
17.30 – 18.30 Uhr: Grundkurs III

Schwerpunkt: "Stärkung der Rumpf- und Rückenmuskulatur"

9 Einheiten á 60 Min.; Kursgebühr 36,00€

Kursleitung: Frau Christine Deimling (Kurs I und Kurs II); Frau Sigrig Schmitt (Kurs III)

Mitzubringen: bequeme Kleidung, Turnschuhe + Handtuch

Kein Kurs: 13.05. u. 03.06.2026

Pilates, Yoga + Entspannung

Mittwoch, 15.04. – Mittwoch, 24.06.2026

18.45 - 20.15 Uhr

Schwerpunkt: "Mit Yoga entspannt durch den Alltag"

9 Einheiten á 90 Min.; Kursgebühr: 58,50€

Kursleitung: Frau Sigrig Schmitt

Mitzubringen: Warme Socken und Handtuch

Kein Kurs: 13.05. u. 03.06.2026

Anmelden können Sie sich im Pfarrbüro Heilige Edith Stein unter Telefon 0621 / 65 25 90 oder per Mail an:

Pfarramt.LU.HI-Edith-Stein@bistum-speyer.de

Vortragsreihe der KF „DEMOKRATIE WAGEN“

01.03. - 17 Uhr

Wir sind das Volk - Was will das Volk?

Ein provozierender Vortrag von Michael Garthe
Ehemaliger Chefredakteur der Rheinpfalz

08.03. - 17 Uhr

Demokratie wagen

Alessandro Bellardita
Strafrichter (Jugendschöffengericht Karlsruhe)
Lehrbeauftragter an der Hochschule für Rechtspflege in
Schwetzingen, Fachjournalist, Dozent, Krimiautor

15.03. - 17 Uhr

Das Leitbild vom Staatsbürger in Uniform - ein starker Beitrag für unsere Demokratie

Martin Rose
Mitglied des Kolping Bundesvorstandes und Offizier am Zentrum
innere Führung



Kontakt:
info@kolpingevent.de
Tel: 0621/669518
(Köppelberger)
www.kolpingevent.de



DER SPATZ, DER EIN HASE WARD



Bereits morgens früh, noch bevor das klirrende Gebrüll des ekelhaften Weckers auf meine Trommelfelle einhämmert, ertönt dieses hungerverkündende Piepsen aus dem Spatzennest. Spitz, das Gepiepe. Jagt mich unmittelbar aus einem süßen Traum. Katapultiert mich humpedipumps in die Realität des realen Lebens. Ein Sprung aus dem warmen, so gemütlichen Bett. Hin zum Waschbecken, verfolgt vom Hungergeschrei aus dem Kleinvogelnest oberhalb meiner

Dachlukarne, die ohne Dachrinne auszukommen hat. Studentenleben, wie es sich gewaschen hat. Huuch, ist das Leitungswasser kalt. Warmwasser war einmal. Defekt und keine Beschwerdeeingabe, da diese zur Mieterhöhung führen könnte, die ich mir keinesfalls leisten kann. „Berufsbedingtes Frieren“, klappern meine Zähne den Hirnwindungen zu. Und die Spätzlein klagen weiter. Spatzeneltern wohl im Warnstreik, um Grosswurmmenge in der Erde zu erzwingen? In der heutigen Zeit ist alles möglich. Auch das Unmögliche, sendet mein linker wurmstichiger Weisheitszahn schmerzvoll über Nervenbahnen, die keinerlei Verspätung dulden und immer extrem pünktlich ausstrahlen. Doch der dissonante Jungspatzengesang nervt weiter, ohne Unterbruch.

Wenn ich, Student der Sprachwissenschaft, nur mit den so bemitleidenswerten Jungspatzen kommunizieren, ihnen tröstlich beruhigende Worte auf ihre viel zu rasch schlagenden Herzchen legen könnte. Wie bescheiden und nicht weiterführend ist doch mein Studium. Sprachwissenschaften. Dieses sollte doch zum gegenseitigen Verstehen, zu frisch aus dem Ei gepellter Spatzensprache führen. Doch hilflos lassen sich meine Felle tief im Ohr weiter betrommeln, spenden mir dabei nicht einmal Eigenwärme. Erwärmen das Eiswasser keineswegs, lassen mich hilflos wie ein Nichtsnutz in dieser unge-

rechten Welt erscheinen. Erscheinen? Nein, dastehen. Wie ein Schelm halte ich mir beide Ohren mit den kalten Händen zu, um mich von diesem zehrenden Nervenschmerz zu erlösen. Doch zu nadelspitz sind die Verzweiflungs-Hungerschreie, durchbohren meiner Hände Haut und Knochen. Dringen ins Kleinhirn ein. Mitten in mein mir unbekanntes Sprachzentrum, das ich durch mein Studium verstehen lernen will. Stimulieren die Synapsen, die beginnen, sich kräftig zu wehren. Vor Abwehranstrengung, Tonabwehr der höchsten Güte, die einzig in einer ruckzuck entwickelten, eisenharten neuen Übersetzungsspatzensprachsoftware ihr Glück versuchen. Aufrüstung, oh weh! Am Fest der Friedenshoffnung! Und da vernehme ich, dass meine Fantasie mich auf einen falschen Pfad geleitet hat. Hunger ja! Aber nicht auf von Eltern frisch präsentierte Würmer. Nein, auf einen Wunsch ans Leben. An die Gegenwart. Denn der Leiter des Jungspatzenchors verlangt mit logischen Logistiküberlegungen nicht weniger als keineswegs den Weg als Spatz in ein höchst gefahrenvolles Leben zu beginnen, zu vollenden. Nein, er will mit seinen Chorspätzlingen in Zukunft als Hasen auf dieser Welt wandeln. Als Osterhasen. Denn, so erklärt es mir meine dem eigenen Genie entsprungene Spatzenpiepsübersetzungskunst mit dem eingebauten humanistischen Verständnis: Wenn wir alle einem Ei entsprungen sind, so der Chor, weshalb sollen wir nicht solche in Osternester zum Glück der Menschen zu verteilen haben? Verteilen können? Liegt doch viel näher als durch einen Hasen, dessen Ausspruch „mein Name ist Hase“ auf Nichtwissen, also reine Willkür hinausläuft, absolut nicht logisch sein kann.

Überzeugt von dieser frisch in allen Regenbogenfarben schillernden fantastischen Beweisführung, steige ich sicheren schlafwandlerischen Schrittes durch die Dachluke zum Spatzennest, verpasse den kleinen Spätzchen Lampe-Ohren, um sie nicht der ungläubigen menschlichen Logik auszuliefern und damit diese süßen Wesen mit menschlicher monsterhafter Zukunft-un-trächtigkeit sogleich in Schokolade gießen zu lassen, ihnen den Traum, hasenhaft von Nest zu Nest zu eilen, zu entreißen...

François Loeb

Der Winter zieht die grauen Schleier fort,
ein warmer Wind erzählt vom neuen Ort.
Die Knospen platzen leise, Blatt für Blatt,
die Sonne malt die Wiesen seidig glatt.
Ein Vogelchor probt Lieder ohne Zahl,
der Himmel strahlt in frischem Frühlingsstrahl.
Die Welt beginnt noch einmal – still und weit,
und jeder Atem schmeckt nach neuer Zeit.



Tag und Nacht für Sie erreichbar

0621 / 65 11 90

REUTHER  KELLER GmbH

beraten - begleiten - bestatten



Friedrichstraße 38, 67069 LU-Oppau

info@reuther-keller-bestattungen.de



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

FWG - damit sich etwas bewegt in Ludwigshafen!

Am 27.01.2026 fand die letzte Ortsbeiratssitzung statt.

Folgende Themen betrafen die Pfingstweide:

TOP 2 - Bericht des Ortsvorstehers:

Der Ortsvorsteher berichtete über Schrottautos die vom Parkplatz Brüsseler Ring unterhalb des Einkaufszentrums wegen Unfallgefahr durch geborstene Scheiben entfernt wurden.

Nachfrage der FWG zu Pollern an Prager Str. wg. Neubau Provisorium Kita – ob zur Einhaltung des absoluten Halteverbots Poller am Eingang eingebaut werden, da hier auch die Buslinie 84 verkehrt, wird eine Antwort in der nächsten Sitzung erfolgen.

TOP 3 - Pfalztram - Sachstandsbericht der rnv und weitere Vorgehensweise vor Beginn der Planung:

Momentan ist die Vorentwurfsplanung fertig, ein Planungsbüro ist noch nicht beauftragt, der nächste Schritt sind Bürgerbeteiligungen im großen und breiten Maßstab, sowie kleinere detailliertere Workshops, beides sowohl digital und direkt vor Ort. Im 2. Quartal 2026 soll der Startpunkt sein und eine Web-Seite wird erstellt werden. Hier soll auch ein Kompromiss zwischen den Bedürfnissen der Anwohner und den Bedürfnissen der Nutzer gefunden werden.

Nach 2-3 Jahren soll die Planung mit einer Vorzugsvariante abgeschlossen sein. Danach erfolgt die Entwurfsplanung mit den Details und zum Abschluss wird das Baurecht erteilt. Wir bleiben am Ball.

TOP 11 - Antrag der FWG-Ortsbeiratsfraktion auf Bebauung Areal des ehemaligen Gemeinschaftshauses Pfingstweide:

Und immer weitere Verzögerung ... Zwar wurde jetzt schriftlich bekannt gegeben, dass eine Bebauung mit 95 Wohneinheiten und „baurechtlich erforderlichen Stellplätze“ vorgesehen sind.

Aber wie groß werden diese sein? Ein-Zimmer Appartements, 6 mit Küche, Dusche, Bad? Was sind „baurechtlich erforderliche Stellplätze“? Es gibt hier eine Bandbreite! Warum kann die GAG hier nicht einfach klare Antworten geben und ihre Planung vorstellen?

Immerhin, es ist geplant, „geförderten Wohnungsbau“ zu errichten, der – immerhin – schon mal „mit den „städtischen Fachbereichen, insbesondere Stadtplanung“ abgestimmt ist!

Und es war ja auch erst 2014, als bekannt wurde, dass unser Gemeinschaftshaus geschlossen wird!

Jetzt werde mit BASF Wohnen und Bauen über den Kauf der ehemaligen Gaststätte verhandelt und sobald alle internen Vorbereitungsarbeiten abgeschlossen und genehmigt sind, wird die GAG gerne über die weitere Vorgehensweise informieren. Die GAG rechnet mit einem Kauf noch in diesem Jahr.

TOP 16 - Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion auf Instandsetzung Fußgängerbrücken zum Einkaufszentrum Pfingstweide:

Die 3 Brücken werden 2026 nochmals überprüft, das Ergebnis soll bis Ende 2026 vorliegen. Ggfs. kann es bei weiteren Untersuchungen wieder zu Sperrungen kommen. Grundsätzlich sollen alle 3 Brücken instandgesetzt werden – geplant ist dies ab 2029!

TOP 18 - Anfrage der FWG-Ortsbeiratsfraktion zum Punkt Gesperrter Straßenabschnitt Dubliner Straße:

Leider war bis zum Zeitpunkt der Sitzung keine Antwort eingegangen, auch postalisch wurde bislang keine Antwort zugestellt – wir bleiben dran!

Was sind Ihre Ideen, Anregungen oder Vorschläge? Was kann verbessert werden?

Unsere kommenden Anfragen und Anträge können Sie auf

unserer Homepage sowie Facebook-Seite nachlesen.

Wir freuen uns über Ihre Anregungen und Ihre Mitarbeit! Sie erreichen uns per Mail unter: obr_oppau@fwg-lu.de, telefonisch unter: 0621 – 65 05 52 43, auf Facebook unter: FWG LU- Oppau, Edigheim und Pfingstweide (über ein „Gefällt mir“ für unsere Seite freuen wir uns immer und es unterstützt unsere Arbeit!).

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage der FWG unter: <https://oppau.fwg-lu.de>.

Wir danken Ihnen für Ihr Interesse

Ihr Tobias Riedel und Helge Moritz

Liebe Mitglieder des Förderverein Protestantisches Gemeindezentrum

Wir möchten Ihnen für das neue Jahr Kraft, Gelassenheit und dankbare Augenblicke und ein Jahr voller Frieden, Vertrauen und gute Erinnerungen wünschen.

Außerdem möchten wir Sie informieren, wie der momentane Stand zur Auflösung des Fördervereins ist.

Mit Schreiben des Amtsgerichts vom 30.10.2025 ist die Auflösung bestätigt. Vom Finanzamt Ludwigshafen wird der Nachweis für den Übertrag des Vereinsvermögens an die Kirchengemeinde bis zum 31. Juli 2026 angefordert. Ebenfalls muss die Auflösung im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Diese Schritte zur Auflösung sind alle eingeleitet.

Im Rückblick auf die Tätigkeit des Fördervereins mit vielen Veranstaltungen gibt es schon ein wenig Wehmut und auch die Tatsache die Kirchengemeinde mit jährlichen Zuwendungen unterstützt zu haben für den Erhalt des Gebäudes und der Gestaltung und Pflege der Außenanlagen erfüllt uns schon mit etwas Stolz.

Zu guter Letzt bleibt uns ein großes Dankeschön zu sagen an die gesamten Vorstände des Fördervereins seit Gründung vor 25 Jahren, die sich mit großem Engagement eingebracht haben.

Des Weiteren an alle Helfer und Helferinnen, alle Mitglieder des Fördervereins und Menschen die uns mit Spenden unterstützt haben und alle die Gäste die Spaß und Freude an unseren Veranstaltungen hatten.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand des Fördervereins

dahinter.

Tiefer sehen,
weiter gehen

Ökumenischer Jugendkreuzweg



Wann? 28.03.2026, 16-18 Uhr

Wer? Alle Junggebliebenen

Wo? St. Albert, Ludwigshafen-Pfingstweide
(Navi: Londoner Ring 52)

Was? Gemeinsamer Fußweg
mit anschließendem Essen

Kontakt: thomas.held@bdkj-speyer.de



Unsere Rätselseite für Jung und Alt

5			6				3	
7	6					1		
	2		1	8		4		
6	5				2	7		
	9	1	7			6		8
8							1	
4	7		9				8	
				6		9		
	8		2		5			

Schwierigkeitsgrad "Normal"

	3	7	1					4
5						7		
8			5		7		9	
		5						3
2				5		6		
6	1	4		8	3	9		
4				3	1			5
				4	6	8		
		6						

Schwierigkeitsgrad "Schwer"

Mit freundlicher Unterstützung von www.raetsel-buch.com

Kommt ein Forscher in eine alte Burg, schaut sich um und fragt einen Mann: "Entschuldigung, sagen Sie, stimmt es, dass es hier Gespenster gibt?" Erwidert der Mann: "Gespenster? Nein, in den 700 Jahren hier ist mir noch keines über den Weg gelaufen."

"Schatz, ich habe eine gute und eine schlechte Nachricht für dich. Welche möchtest du zuerst hören?"

"Natürlich die gute Nachricht!" "Der Airbag hat funktioniert."

Kunde im Angler-Laden: „Diese Angel ist aber billig! Wo ist der Haken?“ Verkäufer: „Es gibt keinen Haken!“

Verbindungsrätsel

Verbinde die richtigen Punkte und du durchkreuzt den benötigten Buchstaben für das Lösungswort.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----

Lösung: Ringelreiter

Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.GemeindebriefDruckerei.de

**Katholische Kindertagesstätte
St. Albert**
Londoner Ring 52
67069 Ludwigshafen
Telefon: 0621 / 66 72 76



**Unsere Kita beteiligt sich an der
Initiative „Kita ist besser“**



Gesunde Ernährung will gelernt sein – und das am besten von klein auf. Deshalb nimmt unsere Kita St. Albert an der landesweiten Coaching-Initiative „Kita ist besser“ teil. Ziel des Programms ist es, die Ernährungskompetenz von Kindern zu stärken und eine gesundheitsförderliche, nachhaltige Esskultur im Kita-Alltag zu verankern.

Am 18. November 2025 fand in Bad Kreuznach die Auftakt- und Bilanzveranstaltung der Initiative statt. Dort überreichte Umweltstaatssekretär Michael Hauer unserer Kita gemeinsam mit weiteren 13 Einrichtungen die Benennungsurkunde für die Coaching-Runde 2026–2027.

Im Rahmen des Coachings wird unsere Kita von einer qualifizierten Ernährungsberaterin des Fachzentrums Ernährung Rheinland-Pfalz begleitet. Gemeinsam wird zunächst die aktuelle Situation in den Bereichen Verpflegung, Essatmosphäre, Ernährungsbildung, Zusammenarbeit mit den Eltern sowie Bewegung und Entspannung betrachtet. Auf dieser Grundlage entwickelt das Kita-Team individuelle Ziele und passgenaue Maßnahmen, die mit bis zu 5.000 Euro gefördert werden.

Ein liebevoll gedeckter Tisch, gemeinsames Essen und ein bewusster Umgang mit Lebensmitteln spielen dabei eine zentrale Rolle. Neben gesunder Ernährung stehen auch Gemeinschaft, Tischkultur und soziales Miteinander im Fokus.

Die Initiative „Kita ist besser“ ist Teil des Landesprogramms „Rheinland-Pfalz ist besser“ und hat seit 2013 bereits tausende Kinder und Familien erreicht. Wir freuen uns, nun Teil dieses Programms zu sein und die Ernährungsbildung in unserer Kita weiter zu stärken.

Das Kita-Team St. Albert

Bei Leuten, die uns gefallen, wollen wir in der Regel die Fehler nicht sehen, und bei Leuten, die uns missfallen, sind wir gern blind für ihr Gutes.

Adolph Kolping

KTS KECKE SPATZEN LU

Osterstand
Verkauf von Kuchen & Oster-Basteleien

Wann: 02.04.2026
Uhrzeit: 9:00-12:00 Uhr
Wo: Wochenmarkt Pfingstweide
(zwischen Netto & Kirche)

**Der Erlös kommt den Kindern der
KTS Kecke Spatzen zugute.**

TANKEN · SHOP KFZ-Reifen-Service



Jeden Dienstag Washtag!
Programm 1 nur € 11,95



Autowäsche

ab € 4,95

Budapester Str. 3 · 67069 Lu-Pfingstweide
www.akay-tankstelle.de · Tel. 0621-662640

Pfingstweidetermine März für die Pinwand

WANN - WAS - WO ?

So. 01.03.	17:00 Uhr	„Wir sind das Volk-Was will das Volk“ - ein provozierender Vortrag von Michael Garthe	St. Albert
Mo. 02.03.	19:00 Uhr	Gelenkschmerzen	MAKO-Treffen ök. Sozialstation
Di. 03.03.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Sa. 07.03.	10-13 Uhr	Kinderkleiderbasar	St. Albert
So. 08.03.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 08.03.	15:00 Uhr	SVP-Alemannia Maudach	Sportplatz SVP
So. 08.03.	17:00 Uhr	„Demokratie wagen“ Vortrag von Alessandro Bellardita Strafrichter	St. Albert
Di. 10.03.	15-17 Uhr	Dienstagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Di. 10.03.	19:30 Uhr	SVP-TSV Eppstein Pokal	Sportplatz SVP
Sa. 14.03.	10-17 Uhr	Planspiel „Fake News“ für junge Erwachsene	St. Albert Anmel- dung erforderlich
So. 15.03.	10:00 Uhr	Großes Gebet, es singt der Kirchenchor St. Albert, anschließend hausgemachte Suppe	St. Albert
So. 15.03.	13:00 Uhr	Andacht mit Liedern von Tai-zé mit anschließendem sakramentalem Segen	St. Albert
So. 15.03.	17:00 Uhr	Vortrag: Das Leitbild vom Staatsbürger in Uniform - Ein starker Beitrag für unsere Demokratie	St. Albert
Di. 17.03.	09-11 Uhr	Frühstück	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Sa. 21.03.	11:00 Uhr	Fahrt zum Ostermarkt St. Wendel	PWV Anmeldung erforderlich
Sa. 21.03.	14:00 Uhr	Kolping Mitgliederversammlung	St. Albert
So. 22.03.	15-17 Uhr	Sonntagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
So. 22.03.	15:00 Uhr	SVP-Croatia Ludwigshafen	Sportplatz SVP
Di. 24.03.	15-17 Uhr	Dienstagscafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Sa. 28.03.	14:00 Uhr	Generalversammlung ev. Krankenpflegeverein	Turnhalle Lessingschule Edigheim
Vorschau auf April			
Sa. 02.04.	09-12 Uhr	Osterstand Wochenmarkt	Kindertagesstätte Kecke Spatzen

Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen

Montags	14-17 Uhr	Gesellschaftsspiele für Erwachsene	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Mittwochs	14:00 Uhr	Rosenkranz	St. Albert
Donnerst.	08:30 Uhr	Heilige Messe St. Albert	St. Albert
1. + 3. Donnerst.	15-17 Uhr	Internetcafé	Bewohnertreff Londoner Ring 2
Jeden Freitag	16:00 Uhr	Nordic Walking	Treffpunkt PWV Hüttel



PWV Oppau-Edigheim Wanderung nach Neustadt



Bei winterlichem Wetter konnten unsere Wanderer es kaum erwarten zur ersten Wanderfahrt nach Neustadt Haardt zu starten.

Die 10 km große Wanderung ging steil bergauf zur Waldschenke Ludwigsbrunnen.

Die Kurzwanderer erreichten nach 5 km die Waldschenke. Das Essen nach den Wanderungen hatte man sich redlich verdient und es war sehr lecker.

Fahrt nach St. Wendel

21.03.2026 Fahrt zum Ostermarkt nach St. Wendel

Anmeldung bei Herrn Wilschinski, Tel. 0621 62 954 06

Jeden Freitag treffen wir uns zum **Nordic Walking** um 16:00 Uhr an der Hütte.

Weitere Aktivitäten: www.pwv-oppau-edigheim.de

Wir freuen uns auf Euch.

Pfälzerwald Verein Oppau-Edigheim



Hier könnten eure Veranstaltungstermine stehen, wenn ihr sie uns mitteilt.

Auflösungen Sudoku von Seite 8

5	1	4	6	2	9	8	3	7	9	3	7	1	6	8	5	2	4
7	6	8	3	5	4	1	2	9	5	6	2	3	9	4	7	1	8
3	2	9	1	8	7	4	6	5	8	4	1	5	2	7	3	9	6
6	5	3	8	1	2	7	9	4	7	9	5	6	1	2	4	8	3
2	9	1	7	4	3	6	5	8	2	8	3	4	5	9	6	7	1
8	4	7	5	9	6	2	1	3	6	1	4	7	8	3	9	5	2
4	7	2	9	3	1	5	8	6	4	7	8	9	3	1	2	6	5
1	3	5	4	6	8	9	7	2	1	5	9	2	4	6	8	3	7
9	8	6	2	7	5	3	4	1	3	2	6	8	7	5	1	4	9

Jugend farm Ludwigshafen am Rhein Pfingstweide e.V.



Jugendfarm Ludwigshafen-Pfingstweide e.V.
Verl. Athener Straße 67069 Ludwigshafen

Tel: 0621/504-2855
E-Mail: vorstand@jufalu.de



Gemeinsam Verantwortung übernehmen – mach mit im Vorstand der Jugendfarm e.V.

Unser Verein unterstützt mit viel Herz die Jugendfarm – einen besonderen, magischen Ort, an dem Kinder Natur erleben, Tiere kennenlernen und einfach Kind sein dürfen.

Damit wir unsere wertvolle Arbeit auch in Zukunft erfolgreich fortführen können, brauchen wir Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und sich ehrenamtlich im Vorstand der Jugendfarm e.V. engagieren.

Ehrenamtliche Vereinsarbeit bedeutet, aktiv mitzugestalten, eigene Ideen einzubringen, Vorbild zu sein und etwas bewegen. Vereinsarbeit stärkt nicht nur unsere Gemeinschaft, sondern auch unsere Gesellschaft: Kinder und Jugendliche erfahren Unterstützung und Orientierung. Vereinsarbeit bringt Menschen zusammen, die gemeinsam an einer guten Sache arbeiten. Ohne engagiertes Ehrenamt ist vieles in der heutigen Zeit leider nicht mehr möglich. Engagierte Erwachsene sind positive Vorbilder für Kinder. Sie leben vor, was Verantwortung und Zusammenhalt bedeutet.

Ein Ehrenamt im Vorstand ist eine sinnstiftende Aufgabe, bei der man persönlich wächst, neue Erfahrungen sammelt und gemeinsam positives bewegt.

MACH MIT – für unsre Kinder, unsere Tiere und der Natur auf der Jugendfarm.

WIR FREUEN UNS AUF DICH

Am 19.03.2026 sind neue Vorstandswahlen. Melde dich doch gerne vorher beim aktuellen Vorstand auf der Jugendfarm

Mit besten Grüßen von der Jugendfarm
Eurer Vorstandsteam 1. Vorsitzende: Chriseldis Becker



Obst auf der Jugendfarm



Unsere Kinder lieben das Essen von Obst. Und was ist schöner und besser, als ein leckeres Stück Obst vom Baum zu pflücken und es aus der Hand zu essen. Wir sind weiterhin auf der Suche nach **OBST-BAUMSPENDEN**.

Freuen würden wir uns über: Mirabellen, Nektarinen, Pflaumen und Pfirsiche.

Mit besten Grüßen
von der Jugendfarm

An die Mitglieder der Jugendfarm Ludwigshafen-Pfingstweide e.V.

05.02.2026

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde und Freundinnen der Jugendfarm,

Die nächsten Vorstandswahlen stehen an. Daher laden wir Sie herzlich dazu ein, uns in dieser Gelegenheit zu unterstützen.

Im Zuge dessen gibt es ausführliche Informationen über die vergangenen zwei Jahre und zu den neuesten Entwicklungen.

Es ist wichtig, dass die Mitglieder voll hinter ihrem Verein stehen – die Mitgliederversammlung ist die beste Gelegenheit dazu! Wir benötigen Ihre Unterstützung!

Wir würden uns daher sehr freuen, möglichst viele Mitglieder zur Versammlung begrüßen zu dürfen.

Jugend farm Ludwigshafen am Rhein Pfingstweide e.V.

Jugendfarm Ludwigshafen-Pfingstweide e.V.
Verl. Athener Straße 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621/504-2855



Wir möchten Sie fristgerecht zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Jugendfarm Ludwigshafen-Pfingstweide e.V. einladen.

Termin: Donnerstag, den 19.03.26 um 19 Uhr

Ort: TV Edigheim
Ostringplatz 125
67069 Ludwigshafen-Edigheim

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung, Genehmigung der Tagesordnung
2. Protokoll der letzten Mitgliederversammlung
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Berichte:
 - Jahresbericht
 - Kassenbericht
 - Revisionsbericht
5. Entlastung des Vorstands
6. Neuwahlen des Vorstands und der Revisoren
7. Verschiedenes

Wichtig: Sollen Punkte der Tagesordnung ergänzt werden, müssen diese mindestens zwei Wochen vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit dieser sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Chriseldis Becker
1. Vorsitzende



EINSENDESCHLUSS Ausgabe April 2026

Dienstag, 10.03.2026

Pfingstweide-Zeitung
Herausgeber:

Stadtteilzeitung für die Bewohner der Pfingstweide
Verein Pfingstweide Miteinander e.V. Londoner Ring 2, Tel.: 0151 72481376
Über den Abdruck von Texten und evtl. Kürzungen entscheidet das Redaktionsteam.
Für zugesandte Texte und Bilder ist der / die Einsender/in verantwortlich.

Die Pfingstweide-Zeitung kann unter folgendem Link: www.pfingstweide.de online gelesen werden.
Bitte geben Sie Ihren Beitrag mit Text und ggf. Bild in digitaler Form ab.
Anzeigeanfragen über Petra Pfitzner per E-Mail an: redaktionsteam@pfingstweide-miteinander.de

Spenden:

Erbitten wir auf das Konto: Pfingstweide Miteinander e.V. · Sparkasse Vorderpfalz,
IBAN: DE74 5455 0010 0191 2168 11, Vermerk: „Spende Pfingstweide Zeitung“

Redaktionsteam

Petra Pfitzner, Angelika Müller, Joachim Müller, Wunibald Kippenberger, Richard Kriebel.

Die verschwundene Stunde



In der Nacht, in der die Uhren verrücktspielen, schlief die Stadt unruhig.

Kurz vor zwei Uhr hörte man es ticken – lauter als sonst, fast aufgeregt. Dann geschah es: Die Zeit stolperte.

Eine Stunde verschwand einfach.

Die Uhren sprangen nach vorn, als hätten sie es eilig, und niemand bemerkte, wohin die verlorene Stunde ging. Nur Herr Lehmann, der alte Uhrmacher in der kleinen Werkstatt an der Ecke, blieb wach. Er saß an seinem Fenster und lächelte.

„Ah, Sommerzeit“, murmelte er.

Er wusste, dass diese eine Stunde nicht wirklich verloren war. Sie versteckte sich. Jedes Jahr tat sie das. Sie kroch in helle Abende, in Kinderlachen auf Spielplätzen, in lange Gespräche auf Balkonen. Sie steckte im letzten Sonnenstrahl, der eigentlich schon hätte verschwinden sollen.

Am nächsten Morgen waren die Menschen müde. Sie schimpften auf die Zeitumstellung, auf den Wecker, auf den Montag. Doch am Abend saßen sie länger draußen. Der Himmel blieb hell. Und niemand dachte mehr an die Stunde, die fehlte.

Herr Lehmann schloss seine Werkstatt und stellte eine alte Uhr ins Schaufenster. Auf ihrem Zifferblatt stand nicht „3“, sondern „Sommer“.

Denn manche Zeit, dachte er, misst man nicht in Stunden – sondern in Licht.



Ev. Krankenpflegeverein
Ludwigshafen - Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.
Vorsitzende: Margita Kneibert, Dankwartweg 18, 67069 Ludwigshafen
Tel.: 0621-661523, email: jumb-kneibert@t-online.de

Liebe Mitglieder,

wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

GENERALVERSAMMLUNG

Samstag, den 28. März 2026

um 14.00 Uhr im

Anbau der Lessingturnhalle, Edigheim

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht über die ökumenische Sozialstation
3. Jahresrückblick des Jahres 2025
4. Geschäftsberichte Krankenpflegeverein des Jahres 2025
 - a) Protokoll und Mitgliederstand
 - b) Kassenbericht
 - c) Bericht der Kassenprüfer
 - d) Entlastung des Vorstandes
 - e) Haushalt 2026
5. **NEUWAHLEN des Vorstandes**
- Kaffeepause -
6. Das Präventionstheater Schifferstadt wird uns in 3 verschiedenen Aktionen über falsche Polizisten, falsche Handwerker und Schockanrufe aufklären und zu richtigem Verhalten anleiten.
7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

gez. Margita Kneibert, 1. Vorsitzende

SILAS AMBULANTER PFLEGEDIENST

Sie erreichen uns unter:

Tel.: 0621/ 5454 94 75
Fax.: 0621/ 5454 94 76
info@silas-ambpflege.de

Mo-Fr: 08:00 Uhr – 12:00 Uhr
13:00 Uhr- 15:30 Uhr
Dr.-Hans-Wolf-Platz 1
67069 Ludwigshafen am Rhein

www.silas-ambulanterpflegedienst.de

Frohe Lieder will ich singen und vergessen allen Schmerz, und ich will mich fröhlich schwingen mit der Lerche himmelwärts.

Hoffmann von Fallersleben

Maria's
Hairdesign

Inh. Annamaria Emanuele
Oppauerstr. 56
67069 Ludwigshafen

Tel. 0 62 1 / 66 94 89 59

Präventionstheater Schifferstadt

VORSICHT
Trickbetrug!

Bei Anruf: Schock!
3 Szenen

Samstag, 28. März 2026
ca. 15:30 Uhr
Anbau der Lessingturnhalle, Edigheim

im Rahmen der Generalversammlung des
Ev. Krankenpflegevereins
Ludwigshafen – Edigheim/Oppau/Pfingstweide e.V.

Schlagfertig, resolut, überzeugend – so sollten gerade Senior*innen als häufigste Zielgruppe vermeintlichen Betrügereien gegenüberstehen. Wie das gehen kann, möchte das Projekttheater in unterhaltsamer Art und Weise vor Augen führen und damit zum Nachahmen motivieren. Zwiegespräche, szenische Darstellungen und fachliche Informationen stehen in unterhaltsamer Kombination im Mittelpunkt.

„Gemeinsam
Zukunft gestalten“

Das soziale
Deutschland. SPD

SPD: Ehrungen und Blick auf die Landtagswahl

An der Spitze der SPD Oppau-Edigheim-Pfingstweide steht künftig eine Doppelspitze aus Martina Blaufuß und dem neu gewählten Frank Dudek. Gemeinsam mit ihrem Vorstandsteam bestehend aus Julian Jahns, Hubert Seipolt, Friedrich Poh, Maik Pensler, Florian Gerszewski, Doris Scherdel-Unold, Ingrid Reske, Frank Meier, Gregory Scholz, Andreas Schwarz, Winfried Konrad, Armin Roth und Egon Lehmann, setzen sie auf eine Politik, die nah an den Anliegen der Bürgerinnen und Bürger bleibt.

Ehrungen

In einer feierlichen Jubilarfeier Anfang Februar wurden langjährige Mitglieder für bis zu 70 Jahre Parteizugehörigkeit geehrt. Die Landesvorsitzende Sabine Bätzing-Lichtenthäler nahm persönlich an der Ehrung teil und würdigte den jahrzehntelangen Einsatz der Jubilare für die sozialdemokratischen Grundwerte. Der Ortsverein dankt allen Engagierten und gratuliert den gewählten Vorstandsmitgliedern sowie allen Jubilaren herzlich.

Endspurt zur Landtagswahl

Mit Blick auf den 22. März 2026 bündelt der Ortsverein nun seine Kräfte. Das Ziel ist klar: Mit voller Unterstützung für den aktuellen Landtagsabgeordneten und Direktkandidaten Gregory Scholz soll ein starkes Ergebnis vor Ort erzielt werden. Ziel ist es, mit einer starken sozialdemokratischen Fraktion weiterhin Verantwortung im Land zu übernehmen, damit Alexander Schweitzer auch künftig Ministerpräsident von Rheinland-Pfalz bleibt.

Wofür wir stehen: Entlastung und Perspektiven

Unser Ziel ist es, dass Rheinland-Pfalz weiterhin das Land der Chancengleichheit bleibt, in dem Bildungserfolg nicht vom Geldbeutel abhängt. Wir werden Schulbücher und Arbeitshefte für alle Kinder kostenfrei machen, und werden junge Menschen beim ersten Führerschein durch die Übernahme von Verwaltungs- und Prüfungsgebühren unterstützen. Mit einem 5,4 Milliarden Euro schweren Rheinland-Pfalz-Plan, hat die Landesregierung ein Investitionsjahrzehnt in wichtige Zukunftsbereiche wie Bildung, Klima, Infrastruktur und unsere Kommunen gestartet. Wir lassen die Kommunen und die Menschen in unserem Bundesland nicht im Stich und wollen das auch nach der Landtagswahl fortsetzen.

Frank Dudek. Tel.: 0176 75193545
E-Mail: frank_dudek2000@yahoo.de

Schläfst du mit schönen Gedanken ein, wird die Nacht wie ein kleiner Urlaub sein.

SPORTVEREIN
PFINGSTWEIDE E.V.



SVP

Fußball

Tischtennis

Fitness

Um dem Weihnachtsstress zu entfliehen, entschied sich die Tischtennisabteilung des SV Pfingstweide in diesem Jahr, die Vereinsmeisterschaften und das anschließende gesellige Beisammensein erst im neuen Jahr, am 10. Januar stattfinden zu lassen. So viel vorneweg: dies kam bei den Anwesenden gut an, und so wird es aller Voraussicht nach auch im nächsten Jahr wieder einen „Neujahrsempfang“ anstatt einer Weihnachtsfeier geben.

Doch vor dem Feiern stand natürlich auch in diesem Jahr der sportliche Wettkampf um den Titel des Vereinsmeisters. Das Startfeld im Einzel bestand aus 7 Spielern, im Doppel fanden sich 4 Teams, wie immer wurden dort die Partner zugelost – ein besonderes Element der Spannung, da sich daraus regelmäßig interessante Konstellationen ergeben.



Gegen Mittag stand dann fest: der diesjährige Vereinsmeister der Saison 2025/26 im Einzel heißt Thomas Ruland, das Siegerdoppel bestand aus Peter Wiebauer und Andreas Klein.

Herzlichen Glückwunsch!

Das Ergebnis im Einzel:

Thomas Ruland
Andreas Klein
Philipp Kowalewski

Das Ergebnis im Doppel:

Peter Wiebauer / Andreas Klein
Philipp Kowalewski / Peter Rothermel
Thomas Ruland / Harry Marnet

Anschließend ließen die Mitglieder und ihre Angehörigen dann in der Vereinsgaststätte bei Speis und Trank den Abend gemütlich ausklingen. Vielen lieben Dank nochmal an alle Helfer und Teilnehmer!

Baldur Zurnieden
Abteilungsleiter Tischtennis des SV Pfingstweide

Das Leben ist zu kurz um normal zu sein. Sei verrückt.

✓ Wir betreuen Sie in den eigenen vier Wänden
 ✓ Begleiten Sie außer Haus, z.B. auf Spaziergängen
 ✓ Wir helfen Ihnen im Haushalt
 ✓ Kümmern uns um die Grundpflege
 ✓ Entlasten Ihre Angehörigen
 ✓ Betreuen bei Demenzerkrankungen
 ✓ Hilfestellung bei der Pflegegradhöherstufung

JETZT KOSTENLOSES ERSTGESPRÄCH VEREINBAREN

STUNDENWEISE BETREUUNG UND UNTERSTÜTZUNG

WIR SIND DA!

0621 760 217 79

www.homecare-alltagshelfer.de/ludwigshafen/

Ludwigshafen-Pfalz Betreuungsdienst GmbH
Kirchenstr. 14, 67069 Ludwigshafen-Oppau

Erben und Vererben ist einfach.

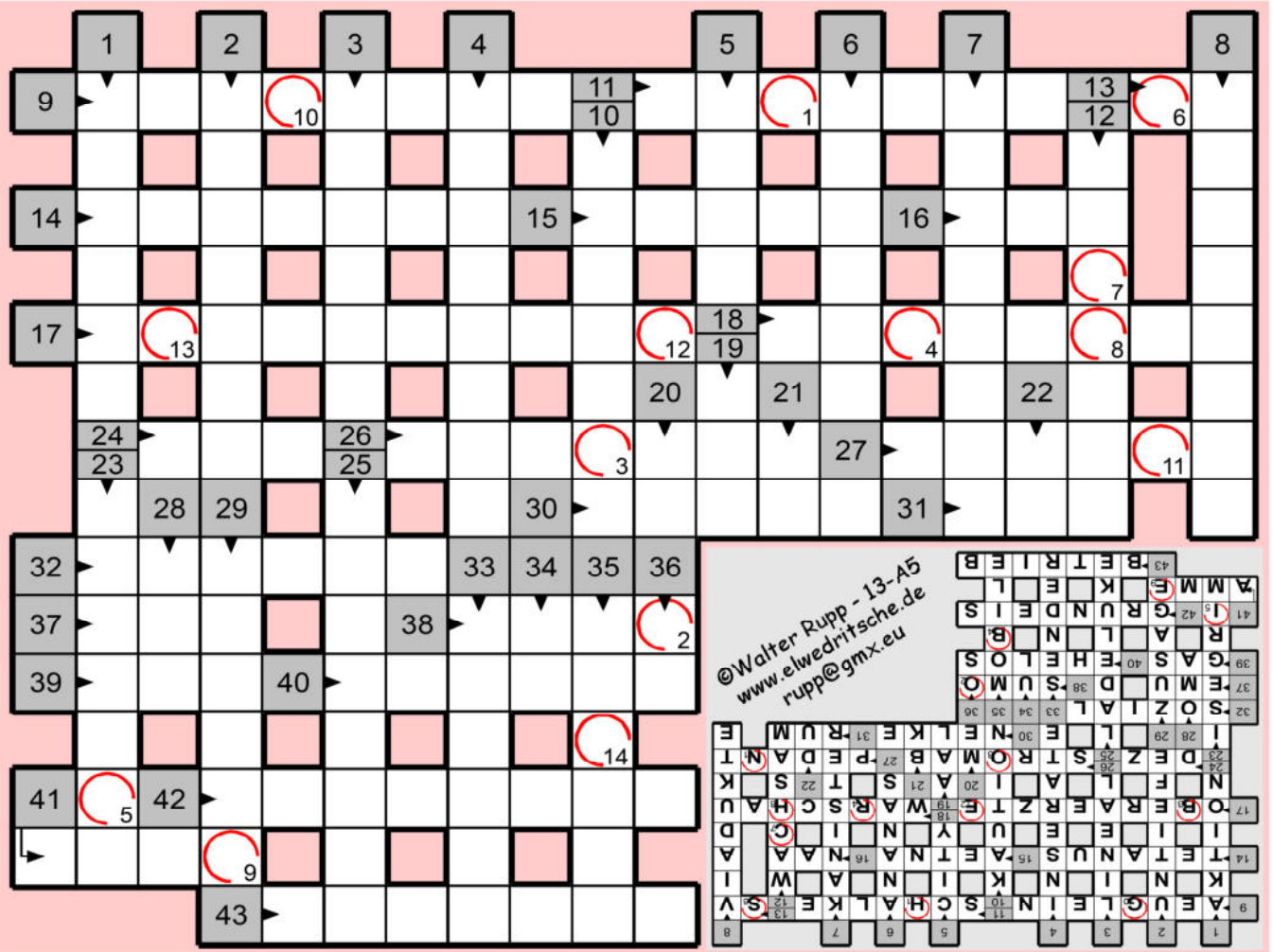
Mit unseren Experten zur Nachlassplanung und Testamentsvollstreckung
Ingo Kattengell, Martin May und Marcus Laubscher, unsere Mitarbeiter im Generationenmanagement, freuen sich auf Ihre Fragen.

Sie erreichen uns unter
Telefon 0621 5992-2333

www.sparkasse-vorderpfalz.de/generationenmanagement

Sparkasse Vorderpfalz

WISCHDISCH: Alle Antworte in HOCHDEITSCH noischreiw:



1 2 3 4 5 6 7 8 9

10 11 12 13 14

1. e geblaandie Kamppannje, e Wärbemaßnahm (engl. Äktschenn), 2. e seischdie Schdell, do iss nit arg dief, 3. e Holzlatt zum Schdrischziehe, 4. Azeige in de Zeidung (Mz.), 5. so hääßt heit dess Zendrumm vunn de Schdadt, 6. e Siedfrucht ferr de "Tooschd Hawai", 7. enn dragbare Behälter ferr Benzin, 8. Brigge, die iwwer Dääler fiehren, 9. Äägelschärr, Guggelschärr, glääne Aage, 10. hinnerlegdes Geld als Sisicherheit, 11. Fußballglubb vunn Gelsenkirchen, 12. uffmerksam soi, uffem Poschde soi, Holzauge sei "...", 13. Sozialversicherung odder Schbortveroin, 14. de Wundschdarrgrampf uff laddeinisch, 15. de greeschde eurobäische Feierschbugger (uff Sizilie), 16. nää uff bayrisch, 17. leitende Dogder im Grankehaus (Mz.), 18. die Haubdschadt vunn Poole, 19. enn lange glidschische Fisch, 20. korz: Mietoinahme, 21. enn "korze" Bundeskanzler, 22. korz: dauernd unnerwegs, 23. so hääßt de Wolf in de Fabel, 24. korz: de 12. Monat im Johr, 25. e Loch im Schiff ferr Sache oizulaade, 26. mit de Fließrischdung vumme Fluss, Gäägedääl vunn stromauf, 27. Umschdandskrämer, Dibbelschisser, Hoorschbalder, 28. die Mamme vunn de Mamme odder vumm Babbe, 29. Gäägedääl vunn 're Absaag, 30. e Gaadeblumm odder e Gewärz, Tschändelmän hänn se im Gnobloch vumm Rewäär schdegge, 31. Schnabbs aus Zuggerrohr, 32. gemoinnitzisch, gsellschaftlich, hilfsbereid, 33. e Radio- odder Fersehschdazion, 34. Kfz-Zeische vunn Ulm, 35. e Gebilde, dess an Fääde vunn de Degg bambelt, dreht sich beim jedem Luftzug, 36. korz ferr Owwerschul, 37. enn große Schdraußevogel, 38. jabaanischer Ringkampf mit digge Männer, 39. enn flischdische Schdoff zum Heize, 40. nit verheiraad, 41. e Fraa, die sisch e fremdes Kind zur Bruscht nimmt, 42. Eis am Bodde vumme Fluss (do geht ähm als mool de Arsch druff), 43. e Firma mit Schäff unn Personaal

14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1

14 13 12 11 10 9 8 7 6 5 4 3 2 1



Hilfetelefon
Gewalt gegen Frauen

116 016

www.hilfetelefon.de

Das Frauenhaus der Stadt Frankenthal (Pfalz)

Das Frauenhaus in der Stadt Frankenthal (Pfalz) besteht seit einigen Jahrzehnten. Eine große Befürworterin des Frauenhauses war die erste Frauenbeauftragte der Stadt Frankenthal (Pfalz), Frau Jutta Wittholt, die sich sehr für dieses Haus einsetzte und mich als bat, Hilfe zu leisten, wenn dies erforderlich war, was ich auch tat. Sie setzte sich besonders dafür ein, dass die Frauenhäuser auf einer sicheren finanziellen Grundlage stehen müssen, ein Problem, das bis heute noch nicht umfassend gelöst ist.

Lange Zeit sah man es für nicht erforderlich an, dass es in der Stadt Frankenthal (Pfalz) ein Frauenhaus geben muss. Neben dem finanziellen Aspekt, dass dieses Objekt „ein Fass ohne Boden“ sei, war vor allem noch das Denken vorhanden, dass die Frau selbst schuld ist, wenn sie mit einem gewalttätigen Mann zusammenlebt. Häusliche Gewalt kommt in allen gesellschaftlichen Schichten vor.

Ein Frauenhaus bedeutet Schutz für Frauen und Kinder. Wenn der Mama Gewalt angetan wird, sei es körperliche, seelische oder sexuelle, leiden auch die Kinder mit. So finden Frauen und Kinder Aufnahme im Frauenhaus, wenn sie vor dem gewalttätigen Mann flüchten.

Es ist die Entscheidung der Frau, wie lange sie mit den Kindern im Frauenhaus bleiben will, ob sie zu dem gewalttätigen Ehemann zurückkehren oder in einer eigenen Wohnung ohne den gewalttätigen Tyrannen leben will. Ihre Entscheidung wird in jeder Hinsicht respektiert.

Neben den im Frauenhaus lebenden Frauen und Kindern, die zu betreuen sind, werden auch Beratungen für Frauen durchgeführt. Dazu sind Frauen hauptberuflich angestellt, aber auch ehrenamtlich tätig. In der Stadt Frankenthal (Pfalz) ist Trägerverein für das Frauenhaus der Verein Frauen für Frauen e.V.

Wo sich das Frauenhaus befindet ist anonym, was dem Schutz der Frauen, die im Frauenhaus wohnen, dient. Aus diesem Grunde arbeitet das Frauenhaus auch eng mit der Polizei zusammen. So ist das Frauenhaus der Stadt Frankenthal (Pfalz) nur die Telefonnummer des Frauenhauses bekannt. Sie lautet: 06233 9695. Umso verantwortungsloser ist es, wenn eine Frau, die sich im Frauenhaus aufhält, einem Mann erklärt, dass „dies das Frauenhaus ist, in das sie jetzt geht“, wie ich diese Erfahrung vor einigen Jahren gemacht habe.

Vor allem Kinder atmen auf, wenn sich die Mutter vom gewalttätigen Ehemann und Vater trennt. „Hier müssen wir keine Angst haben“, ist die Antwort von Kindern, die sich mit ihrer Mutter im Frauenhaus befinden.

Um Frauenhäuser auf eine sichere finanzielle Grundlage zu stellen, ist die Politik gefordert. Es muss eine sichere finanzielle Basis vorhanden sein. Wer meint, dass durch die Geldbußen und Geldstrafen, die dem Frauenhaus zugewiesen werden, eine sichere Grundlage vorhanden ist, irrt, denn diese können jederzeit unterschiedlich ausfallen oder ganz wegfallen. Es genügt nicht, für das Frauenhaus schöne Worte zu finden, seine Tätigkeit zu loben, um es dann im Regen stehen zu lassen.

(aus dem Buch „Hinterher ist man immer klüger“
10 Kurzgeschichten von Paul Theobald)



Mobile Mine

Fachfußpflegerin
nach medizinischen Richtlinien

Mine Günterberg

Handy: 0176 43 85 58 11
Telefon: 0621 54 58 95 88
Telefonische Terminvereinbarung

**Nur für Senioren und
Personen mit eingeschränkter Mobilität**



Termine und Themen MAKO-Treffen

- 02.03.2026 Gelenkschmerzen

Wir treffen uns immer am 1. Montag im Monat von 19:00-21:00 Uhr, in den Räumlichkeiten der ökumenischen Sozialstation, Gesprächskreis für pflegende Angehörige, unter der Leitung von Sr. Marica Kovacic.

Ökumenische Sozialstation

Pariser Straße 1
67069 Lu-Pfingstweide

Sorge dich nicht um Dinge, die du nicht ändern kannst.



Putzhilfe gesucht

1 x wöchentlich, ca. 2-3 Stunden.
Es handelt sich um einen 1-Pers. - Haushalt mit 2 Katzen. Die Arbeitszeit kann nach Absprache (ich bin flexibel) festgelegt werden. Selbstständiges Arbeiten erwünscht.

Tel. 0171 8413318




alpha APOTHEKE
Jürgen Dürrwang

Dr.-Hans-Wolf-Platz · 67069 Ludwigschafen
Tel.: 0621 / 683 977 11 · Fax: 0621 / 683 977 10
E-Mail: info@alpha-apotheke-lu.de · www.alpha-apotheke-lu.de

Unsere Leistungen:

- Umfangreiches Angebot; auch Naturarzneimittel und Schüssler-Salze
- Venenfachcenter seit 2012! Kompetente Beratung und Versorgung mit Kompressionsstrümpfen
- Verleih von Babywaagen und elektrischen Milchpumpen
- Payback
- Kundenkarte
- Fremdsprachen: Russisch, Französisch, Englisch und Serbisch

Kompetente und freundliche Beratung direkt vor Ort!

Wir freuen uns auf Sie!



Förderverein „Albertine“ der KTS St. Albert e.V.

Sortierter Kinder

Kleiderbasar

07.03.26 von 10 bis 13 Uhr

(für Schwangere mit max. einer Begleitperson oder Mamis mit Baby in der Trage oder MaxiCosi bereits ab 9 Uhr geöffnet)

Im großen Saal der Kath. Kirche St. Albert, 67069
Ludwigshafen-Pfingstweide, Zufahrt: Londoner Ring 52

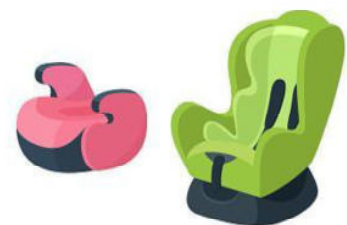
Kleidung



Spielzeug



Zubehör



Mit Kaffee-, Kuchen- und Waffelverkauf!

Nummernvergabe und alle Infos bzgl. Abgabe der Kisten ab
sofort bei Rebecca Agnese

Tel: 0176/55240692 (Bitte nur über WhatsApp oder SMS)

Vom Erlös kommen 25 % dem Förderverein der KTS

St. Albert zugute.